

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 25. August 2016
37. Jahrgang · Nummer 34

12.8. – 16.10.2016
Ausstellung



Die Zerstörung der Hiltenburg
1516



LANDKREIS
GÖPPINGEN



Haus des Gastes
Helfensteinstraße 20 | 73342 Bad Ditzenbach
MO – FR: 8 – 16.30 Uhr | SO: 14 – 18 Uhr



Montag, 3. Oktober

TransAlb 2016

Grübingen, Sickenbühlhalle



Bereits zum 12. Mal

laden die Gemeinden in der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf ein, die Schönheit des Albtraufs ganz sportlich zu erleben.

Dieses Mal geht es zurück ins Obere Filstal nach Grübingen - also

... jetzt wird's hügelig!



Tagesablauf

7:30 - 8:30 Uhr	Vorort-Anmeldung und Ausgabe der Startunterlagen
8:00 Uhr	Aufwärm-Programm
8:30 Uhr	offizieller Startschuss
13:00 Uhr	Zielschluss
13:30 Uhr	Siegerehrung + Verlosung

Was kostet's?

Einzelteilnehmer	
mit Anmeldung	7 €
ohne Anmeldung	10 €

Teams (ab 5 Personen)	
mit Anmeldung, pro Person	6 €

Voranmeldung - Wie funktioniert's?

1. Online-Formular auf unserer Website abrufen.
2. Ausgefülltes Anmeldeformular **bis 27.09.2016** an uns senden (Fax/Mail).
3. Voranmeldung nur gültig bei Zahlungseingang der Startgebühr **bis 30.09.2016**

Bankverbindung

IBAN DE10 6105 0000 0005 3510 15
BIC GOPSDE6GXXX
Kreissparkasse Göttingen
Betreff: TransAlb, Ihr Name/Team



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates
am 1. September 2016
um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses in Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ersatzbeschaffung von zwei Kleintraktoren für den Bauhof
3. Änderung des Landschaftsschutzgebietes 'Albhochflächen um Hohenstadt und Drackenstein mit oberem Gosbachtal'; Anhörung der Verfahrensbeteiligten
4. Errichtung und Betrieb eines Windparks mit neun Windkraftanlagen; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5. 1. - 15. Änderung der 5. Fortschreibung FNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
6. 6. Fortschreibung FNP 2030 - Teilfortschreibung Gewerbe -; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
7. Burgruine Hiltenburg - Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Mauerlücke
8. Bauanträge
- 8.1. Bericht über die während der sitzungsfreien Sommerpause weitergeleiteten Bauanträge
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
11. Frageviertelstunde

Herbert Juhn

Herbert Juhn
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07161 93020-0, www.nussbaummedien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de
Erscheinung: wöchentlich i.d.R. donnerstags.

Unsere Altersjubilare



Herzlichen Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach

am 26. August

Frau Christine Birgels, Drackensteiner Str. 66
zum 70. Geburtstag

*Der Jubilarin gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihr Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.*

Fundsachen

- Brille mit Etui
- goldenes Armkettchen

Fundtier

Kleiner Hase in Gosbach zugelaufen

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Wochenmarkt

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr**
auf dem
Thermalbadparkplatz





Für die Bad Ditzinger Senioren

Frau Stirn vom Kreisseniorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirn (Tel. 07331/66364).

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold

Notarvertreterin Regine Reith

Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig

Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109

E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de

Termine nach Vereinbarung.

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr

Süßenerin ist Volunteer in Rio

Annika Krapf aus Süßen ist bei den Olympischen Spielen in Rio als Volunteer beim Handball im Einsatz.

MARKUS MUNZ | 13.08.2016

Die Süßenerin Annika Krapf und ihre Freundin Carolin Renz arbeiten als Volunteer in Rio.

„Es war schon immer ein Kindheitstraum von mir, einmal bei Olympia dabei zu sein“, verrät Annika Krapf begeistert. Ihre Freude war entsprechend groß, als sie vor zwei Jahren nach mehreren Bewerbungsrunden tatsächlich als freiwillige Helferin für die ersten Olympischen Spiele auf südamerikanischem



Foto: privat

Boden ausgewählt wurde. Seit 2. August befindet sich die 27-Jährige aus Süßen nun als einer von 70.000 Volunteers in Rio de Janeiro. „Leider kam unser Gepäck erst fünf Tage später an“, berichtet Krapf lachend über eine Panne gleich zum Auftakt.

Den Olympia-Traum lebt Annika Krapf zusammen mit ihrer Freundin Carolin Renz aus Ludwigsburg. Gemeinsam wohnen sie im südwestlichen Stadtteil Barra da Tijuca und teilen sich eine Wohnung mit dem 24-jährigen Eigentümer, der über das Internet seine Unterkunft angeboten hat. Dabei handelt es sich um eine gehobene Wohngegend, bestätigt Krapf, das Viertel werde abgesperrt und überwacht: „Man muss sich in Rio natürlich bewusst sein, dass man überfallen werden kann. Es gibt sicher Plätze, die man meiden sollte, aber mit einer gewissen Vorsicht kann man gut auch nachts von der Bushaltestelle zur Wohnung laufen. Ich habe keine Angst.“

Täglich geht es mit dem Bus ins Herz der Spiele, wo sich unter anderem die Schwimmhalle, das Tenniszentrum und die Future Arena befinden. In dieser Halle finden die Handballspiele statt. Dort ist auch das Einsatzgebiet von Annika Krapf: „Wir sind dafür verantwortlich, dass die Statistiken und Spieldaten ordnungsgemäß an Presse, Fernsehen, Mannschaften und die Offiziellen übermittelt werden.“

Dabei dauert ihr Arbeitstag in der Regel von 16 Uhr bis Mitternacht Ortszeit.

Eigentlich hatte sich die Gerätturn-Trainerin und Kampfrichterin des TSV Süßen für ihre Lieblingssportart beworben, aber mit dem Handball kann sie sehr gut leben: „Dabei sein ist schließlich alles.“ Auf diese Weise erlebte Krapf die deutschen Auftaktsiege gegen Schweden und Polen mit. Beim Turnen und Beachvolleyball war sie auch schon.

Karten für Wettkämpfe müssen sich die Volunteers aber grundsätzlich auf eigene Rechnung beschaffen, genauso wie Anreise und Unterkunft. Während der Einsatztage werden die Helfer gepflegt, und die gelbe Uniform darf Annika Krapf als Erinnerung behalten, wenn ihre Arbeitszeit am morgen endet.

„Drei Tage später sind wir bei der Leichtathletik, dort werden wir Usain Bolt im Vorlauf über 200 Meter sehen“, hofft die Mitarbeiterin im Bad Ditzinger Rathaus. Das Gefühl, mittendrin bei einem der größten Sportereignisse der Welt zu sein, würde sie gerne noch einmal erleben: „Vielleicht bewerben wir uns für Tokio auch wieder.“

Quelle: Göppinger Zeitung, Markus Munz, Foto privat

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage 2016 in 73312 Geislingen, Schillerstraße 2 beim Stadtarchiv in der "MAG"

Zimmer 3

08:40 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 15:40 Uhr

Terminvereinbarung unter

0711 - 61466 - 510 oder www.eservice-driv.de

Termine:

14.09., 28.09.

12.10., 26.10.

09.11., 23.11.

14.12.2016

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis zum Termin mit.

Aus dem Rathaus



Zum 1. September 2016 wird **Frau Stefanie Hettich** aus Geislingen an der Steige ihr Anerkennungspraktikum zur Kinderpflegerin im Mühlenkindergarten Bad Ditzingen antreten.

Wir wünschen Frau Hettich viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Das Team im Mühlenkindergarten Bad Ditzingen wird ab 1. September 2016 von **Frau Melisa Cankaya** unterstützt, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr dort ableistet.

Wir wünschen Frau Cankaya viel Spaß während ihres freiwilligen sozialen Jahres.

Zum 1. September 2016 wird **Frau Janine Bernhardt** aus Deggingen-Reichenbach ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin im Mühlenkindergarten Bad Ditzingen antreten. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Während dieser Zeit wird Frau Bernhardt auch die Fachschule für Sozialpädagogik in Schwäbisch Gmünd besuchen.



Wir wünschen Frau Bernhardt viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Land schreibt Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017 aus

Bewerbungsschluss: 28. Oktober 2016

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Mit 17.000 Euro ist der baden-württembergische Kleinkunstpreis einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg.

Gestiftet wurde die Auszeichnung vom Land Baden-Württemberg zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst. Zwischenzeitlich hat sich der Preis zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes entwickelt, den auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler erhalten haben. Zudem ist Baden-Württemberg bisher bundesweit das einzige Land, das einen Preis dieser Art vergibt.

Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Akademie Schloss Rotenfels. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus Künstlern und Künstlerinnen, Kritikern und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch ein Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Diese findet am 2. April 2017 in der Stadthalle in Biberach/Riß statt. Bewerbungsschluss ist der 28. Oktober 2016.

Als diesjährige Preisträger und Preisträgerinnen wurden der Pantomime, Schattenspieler und Bauchredner Günter Fortmeier aus Oberried im Südschwarzwald und das A-capella-Ensemble Unduzo aus Freiburg ausgezeichnet. Förderpreise erhielten die Schlagzeugmafia aus Mannheim und das Duo Lumpenpack aus Stuttgart sowie der Liedermacher Matthias Weiss aus Schorndorf.

Der zum siebten Mal vergebene Ehrenpreis ging posthum an den im vergangenen Jahr verstorbenen Liedermacher Christof Stählin. Bisherige Preisträger waren die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann sowie die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling und das Grachmusikoff Trio. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

<http://www.badditzenbach.de/>

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der
Helfensteinklinik Geislingen und
Klinik am Eichert Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 26.08.2016

Bad-Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Samstag, 27.08.2016

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Sonntag, 28.08.2016

Obere-Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 19

Montag, 29.08.2016

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Dienstag, 30.08.2016

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30

Mittwoch, 31.08.2016

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Stadt-Apotheke, Wiesensteig

Donnerstag, 01.09.2016

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen, Bahnhofstraße 94

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige

Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen

Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,

Krügerstraße 29/1, Bad Ditzzenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112

Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,

Bad Ditzzenbach

Telefon: 07334 921141,

Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzzenbach-Auendorf

**Stromversorgung**

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzenbach, **Telefon: 07334 9601-0**
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Gebrauchte Tretfahrzeuge machen Kinder glücklich**Der Landkreis Göppingen hat zwei Sammelstellen eingerichtet**

Beim Bremswagaziaga in Westhausen im benachbarten Ostalbkreis spielen nicht nur Traktoren und Oldtimer eine zentrale Rolle. Auch für Kinder gibt es eine Attraktion: Sie sind eingeladen, sich an einem Umzug mit 4-rädrigen Kinderfahrzeugen zu beteiligen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Kettcars, Tretschlepper, Bobbycars und ähnliche Vehikel ausschließlich mechanisch - also mittels Pedalen oder rutschenderweise - fortbewegt werden. Alle sollen mitmachen dürfen, auch wenn kein eigenes Fahrzeug vorhanden ist. Der Motor Sport Club (MSC) Neumühle 1987 e. V. als Initiator der Kult-Veranstaltung stellt jedem Kind einen fahrbaren Untersatz zur Verfügung.

Damit der Fuhrpark gut bestückt ist, werden derzeit Gebrauchte gesammelt, repariert und aufgearbeitet. Auch der Landkreis Göppingen unterstützt diese Abfallverwertungsmaßnahme und hat zwei Annahmestellen eingerichtet: Im Wertstoffzentrum beim Müllheizkraftwerk in Göppingen und im Wertstoffhof Geislingen werden ab sofort gebrauchte Kinderfahrzeuge angenommen. Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr genutzten Spielfahrzeuge zu den üblichen Öffnungszeiten zu den Annahmestellen. Sie schaffen Platz und machen Kindern eine große Freude!

Die Veranstaltung findet am 25. September 2016 statt, Fahrzeuge werden noch dringend gesucht. Der MSC hat sich nämlich ein Ziel gesetzt: Als „The longest line of ridable toy cars“ soll der größte Tretschlepperzug aller Zeiten gebildet werden, um dann ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen zu werden. Jedes der teilnehmenden Kinder erhält eine Urkunde. Das ist die Generalprobe für den Festakt in 2017. Da feiert der Club nämlich sein 30-jähriges Vereinsjubiläum, bei dem die Oldies nochmal zum Einsatz kommen. Danach werden sie für einen caritativen Zweck versteigert oder direkt weiter gegeben.

Öffnungszeiten der Annahmestellen:

WSZ Göppingen

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr,

Samstag 8 bis 13 Uhr

WSH Geislingen

Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 13 bis 18 Uhr,

Samstag 9 bis 13 Uhr

Lokale Agenda Bad Ditzenbach**Die gute Tat:****"Zu verschenken!"**

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Einzelsessel bunt gemustert	07335/9244855
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
2 Eheim-Filter, Pumpenteile, Ordner	07335/2088
Kleiner Holz-/Kohleofen	
Eckschreibtisch mit Tastaturauszug, Buche	
Elektroradiator auf Rollen	
Röhren-Farbfernseher	0178/1806603
großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte	07335/2131
Röhrenfernseher Metz 70 cm	07334/5621
runder Esstisch mit 6 Stühlen	07335/2828



Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Suche immer zu nützen.
Suche nie, dich unentbehrlich zu machen.

Nachlese Marktcafé



Foto: Patricia J. Moser

Bei unserem Marktcafé war es wieder wunderschön und das Kuchenbuffet so vielfältig, dass die Wahl einfach schwer fiel. Ein herzliches Dankeschön allen Bäckern und Bäckerinnen, die uns wieder so toll unterstützt haben.

Angefangen vom Käsekuchen, über den russischen Zupfkuchen, arabischem Grießkuchen, syrischem Schokokuchen und Blätterteigquarktaschen, bis hin zu den vielen Torten gab es für jeden etwas.

Lieber Besuch aus Geislingen brachte nicht nur unglaublich leckeres syrisches Gebäck mit, sondern wir wurden auch mit einem Sprachenspiel für unseren zukünftigen „Treffpunkt Miteinander“ beschenkt. Nochmals vielen Dank.

Überrascht wurden wir nicht nur durch den Besuch von Veton, der, wie ja im letzten Blättle geschrieben, seit kurzem wieder hier sein kann; sondern auch durch Frau Patricia J. Moser, die über uns einen Bericht für die GZ geschrieben hat.



Wir freuen uns schon sehr darauf, jeden unserer Gäste im Oktober wieder zu sehen und mit – vielleicht ja ganz neuen Kuchenkreationen – erneut verwöhnen zu dürfen.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung „Wutherey“

Die Zerstörung der Hiltenburg 1516 im Haus des Gastes
Es werden immer donnerstags und sonntags ab 15.00 Uhr Führungen angeboten.

Anmeldung ist erforderlich im Tourismusbüro, Tel. 07334/6911.

Montag, 29. August 2016

Wanderung „Oberberg-Eckfelsen-Bernecker Heide“ 13:15 Uhr

Wir wandern auf einem mäßigem Anstieg über den Reitstall Miller, Hasenwegle hoch zum Oberberg und Kreuzberg. Von beiden Aussichtspunkten haben wir herrliche Ausblicke. Weiter geht es zur Bernecker Heide mit Blick auf Ave Maria. Über die Bernecker Steige steigen wir ab und gelangen auf dem unteren Waldweg entlang zurück nach Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 2,5 – 3 Std.

Wanderführer: Eugen Bosch

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Schülerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Pizza backen vom 16. August ist nun vorbei. Die Kinder hatten eine Menge Spaß dabei ihre Pizzas selbst zu backen und sich dabei auch kreativ, in Mondformen oder Herzen, auszutoben.

Auch lustige Ratespiele waren im Programm enthalten, die die Kinder so toll fanden, dass sie diese zum Schluss noch eine Runde spielen wollten. Bevor die Eltern kamen hat jede Gruppe ihre Küche blitzblank geputzt und sich anschließend noch gegenseitig beim Spülen geholfen. Als die zweite Pizza aus dem Ofen kam und noch besser duftete als die Erste, wurde sie schnell eingepackt und gleich mit Mama und Papa nach Hause gegangen, um zu essen bevor die Pizza kalt wird.



Auch das Kegeln am 18. August ist rum. Leider war es eine recht kleine Gruppe an Kindern, denen es aber umso mehr Spaß gemacht hat miteinander und gegeneinander zu kegeln. Verschiedene Kegelspiele wie große und kleine Hausnummer oder Tannenbaum haben wir gemeinsam gespielt. Sogar alle Neune sind gefallen. Richtige kleine Profis waren also bei uns dabei.



Bei der Schülerferienprogrammnummer 38 „Entdecken der Geheimnisse der Hiltenburg“ am Samstag, 3. September 2016 gibt es noch viele freie Plätze. Falls sich keine Teilnehmer mehr melden ist es fraglich, ob das Programm durchgeführt werden kann.

Viel Spaß wünscht Euch

das Team des Schülerferienprogramms



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:
Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)
PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)
Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS
Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH
Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de
Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3
Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743
Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
St. Magnus, Gosbach:
Anna Rink, Tel.: 07335 7139

Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 27. Aug.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
Kollekte: Silberner Sonntag im August (für den Kirchenumbau)
Donnerstag, 1. Sept. - Priesterdonnerstag
18:00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Pfarrkirche
St. Laurentius. **Kollekte: Priesterdonnerstag**
Freitag, 2. Sept. (Herz-Jesu-Freitag)
Ab 10:30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie oder einer Ihrer
Angehörigen die Krankenkommunion empfangen möchten,
melden Sie dies bitte im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter
Tel.: 07334 4254.
Sonntag, 4. Sept. - 23. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
Kollekte: Silberner Sonntag im September
(für den Kirchenumbau)

MINISTRANT/-INNEN:

Samstag, 27. Aug., 18:00 Uhr:
nach Absprache bzw. neuem Mini-Plan

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:
Frau Dr. S. Beier

Rosenkranzgebet

in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in
die Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius ein:
dienstags, 17:00 Uhr.



WENN ES HEISST: Die Armen zuerst, dann sind wir nicht
gemeint. Da müssen wir ehrlich sein. Da bekommen andere den Vortritt, und wir
sollen es ihnen auch noch gönnen. Jesus mutet uns viel zu. Er traut es uns aber
auch zu. Er traut uns zu, dass wir als seine Jünger eine Welt aufbauen, in der
andere Maßstäbe gelten. In der wir gönnen können, in der wir die Letzten nach
vorn schieben, statt uns selbst in die beste Position zu drängeln. Eine Welt, in
der die Unzumutbaren willkommen sind. In der die Ärmsten im Fokus bleiben,
statt ignoriert, überstimmt und kleingemacht zu werden.

Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. August 2016

22. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29
2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a
Evangelium: Lukas 14,1.7-14



L. Rarisch

» Dann sagte er zu dem Gast-
geber: Wenn du mittags oder
abends ein Essen gibst, so lade
nicht deine Freunde oder deine
Brüder, deine Verwandten oder
reiche Nachbarn ein; sonst
laden auch sie dich ein, und
damit ist dir wieder alles vergol-
ten. Nein, wenn du ein Essen
gibst, dann lade Arme, Krüppel,
Lahme und Blinde ein. «

Sonntag, 28. Aug. - 22. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus
Kollekte: Silberner Sonntag im August
(für die Sanierung der Kreuzwegstationen)

Freitag, 2. Sept. (Herz-Jesu-Freitag)

Ab 10:30 Uhr Krankenkommunion. Wenn Sie oder einer Ihrer
Angehörigen die Krankenkommunion empfangen möchten,
melden Sie dies bitte im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter
Tel.: 07334 4254.

Samstag, 3. Sept. (Herz-Mariä-Samstag)

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus
Kollekte: Silberner Sonntag im September
(für die Sanierung der Kreuzwegstationen)

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Sonntag, 28. Aug., 10:30 Uhr: Frau G. Großmann

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Magnus

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in
die Pfarrkirche St. Magnus ein: dienstags, 17:00 Uhr.

KRABELLGRUPPE Gosbach

Wir treffen uns mittwochs von 09.45 - 11.45 Uhr im kath.
Gemeindehaus in Gosbach, Magnusstr. 26.
Neuzugänge sind herzlich willkommen!



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Sonntag, 28. Aug. – 22. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael
Sonntag, 4. Sept. – 23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle

D. Groß



Tischsitten der Gottesherrschaft

Der Theologe Gerhard Lohfink hat einmal über die Tischsitten der Gottesherrschaft geschrieben. Für ihn gehörte zu diesen Tischsitten, dass es keine Klassen mehr gibt und alle um einen Tisch sitzen. Und dass jeder zuerst darauf achtet, ob die anderen alles haben, was sie brauchen, bevor er an den eigenen Teller denkt. Als dritte Tischsitte formulierte er, dass der Größte der Diener aller ist.

**Evangelische Christuskirchengemeinde
im Täle**



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzgenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzgenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Psalm 103,2

Gottesdienste

Sonntag, 28. August

14. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Tierisches und allzu Menschliches - Fische und Meerestiere“ (Pfarrer Braunmüller)

19.00 Uhr Stephanuskirche

„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“ (Pfarrer Krimmer)
s. Hinweise

Sonntag, 04. September

15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein Deggingen

am Alten Postweg Deggingen/Auweg - Richtung Reichenbach (Pfarrer Krimmer/Gemeindereferent Priel)

Kein Gottesdienst in der Christus- und Stephanuskirche

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzlinik

Dienstag, 30. August

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Krimmer)

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 29. August

Probe des Posaunenchores nach Absprache

Hinweise

„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“.

Wir laden herzlich ein: Sonntag, 28. August um 19.00 Uhr in die Stephanuskirche Auendorf.

Pfarrer Krimmer wird zusammen mit unserer Organistin Frau Haller den Abend gestalten.

Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, noch bei einem Glas Sekt oder Auendorfer-Apostel-Wein in der Kirche zu verweilen.

Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach.

Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.



Aus unserem Sortiment empfehlen wir Ihnen heute:

INSTANT-GETRÄNKE

Für den schnellen Durst zwischendurch!

Bio-Café „Benita“

Vollaromatischer Bohnenkaffee

im 100-g-Glas

BIO COCOBA (lösliches Kakaotränk)

Unraffiniertes Rohrzucker, feiner Kakao und Blütenhonig

im 400-g-Pack

Der faire Preis liegt deutlich über dem Weltmarktniveau.

Dadurch sichert und verbessert der Faire Handel die Lebensbedingungen der dortigen Kleinbauern.

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst „Reif werden im Glauben“

1. Korinther 13, 11

Mittwoch, 31. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Neuapostolische Kirche im Internet:

Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter www.nak.org/deundwww.nak-sued.de.

Evang.-Freikirchliche

Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 26. August

19:00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Dankt Jehova!“ - Psalm 106-109



19:50 Uhr UNSER LEBEN ALS CHRIST
Jehova kümmert sich um unsere Bedürfnisse
Versammlungsbibelstudium: Ahmt ihren Glauben nach!
Thema: Er blieb unter Belastungen treu - Petrus

Sonntag, 28. August

09:30 Uhr BIBLISCHER VORTRAG
Warum man der Bibel vertrauen kann
10:10 Uhr WACHTTURM-STUDIUM
Lass dich durch die Fehler anderer nicht zu Fall bringen
(Kol. 3:13)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Singgruppe

Am Donnerstag, 01. September 2016, treffen sich alle Sängerinnen und Sänger der Singgruppe, um 19:30 Uhr im AV-Heim zur nächsten Singstunde.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 01. September 2016, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung oberhalb von Wiesensteig.

Führung Werner Frietsch, Tel.: 07334-6617

Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.

Schülerferienprogramm:

Bachwasseruntersuchung in der Ditz

Im Rahmen des Schülerferienprogramms findet am kommenden Samstag, 03. September 2016, in der Ditz in Bad Ditzenbach wieder eine Bachwasseruntersuchung statt.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr das Albvereinsheim beim Alten Sportplatz in Bad Ditzenbach. Mitzubringen sind neben wasserdichtem Schuhwerk (Gummistiefel), Teesieb, Minikescher, Frisbeescheiben, Gläser mit Deckel, kleine Plastikgefäße, Lupen und Ähnliches zum Einsammeln, Aufbewahren und Beobachten von allerlei kleinen Wassertieren.

Nach getaner Arbeit und dem Zurücksetzen der eingesammelten Tierchen gibt es noch eine kleine Stärkung.

Kinder, die sich noch nicht angemeldet haben, aber kurz entschlossen mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

Kurzfristige Anmeldung bei Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334 / 32 33.

Weinfest zum Uhlbacher Herbst

Alle Albvereiner und Gäste sind ganz herzlich eingeladen zum Weinfest beim Uhlbacher Herbst am Samstag, 10. September 2016.

Wir machen vorher mit ortskundigen Wanderfreunden eine kleine Wanderung durch die Uhlbacher Weinberge. Anschließend geht es ins Festzelt zum gemütlichen Beisammensein. Die Sängerinnen und Sänger der Singgruppe haben dort ihren Auftritt.

Wir fahren mit dem Omnibus nach Uhlbach. Der Fahrpreis beträgt 16,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung möglich ist. Der Betrag ist auf das Konto bei der KSK Göppingen zu überweisen

IBAN = DE 42 6105 0000 0008 5497 90

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der **28. August 2016**.

Anmeldungen bei Bernd und Silvia Loos, Deggingen, Telefon 07334-923149, loos.silvia@gmx.de

Zwei-Tages-Ausflug nach Bamberg mit Floßfahrt auf dem Main

Nähere Angaben bei Heide und Manfred Scherrbacher,
Tel.: 07334-8860.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Am **Freitag, 26.08.16** findet unser monatlicher Erfahrungsaustausch statt. Treffpunkt ist um **18 Uhr** bei der Linushütte. Alle Mitglieder und interessierten Freunde sind herzlich eingeladen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



1. Mannschaft:

Nach wackligem Beginn - FTSV siegt in Holzheim

TB Holzheim - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 2:6 (2:4)

Bereits in der Anfangsphase deutete sich ein torreiches Spiel an, welches der FTSV für seine Gunsten entschieden hat. Der TB Holzheim setzte sich bis zur Halbzeit vehement zur Wehr, ehe er in den letzten 45 Minuten nur noch die Rolle des Statisten übernahm.



*Kämpfte im Mittelfeld für seinen FTSV
und erzielte zwei Tore, Jonas Faber*

Ditzenbach-Gosbach war spätestens nach 20 Minuten die dominantere Mannschaft. Zuvor neutralisierten sich beide Mannschaften. Während dieser Phase gelangen jeweils beiden Teams zwei Treffer. Auf Seiten des FTSV war es Jonas Faber per Fernschuss und Tobias Kalik schob nach einem Pass in den Lauf zum 2:2 ein. Fortan war der FTSV die spielbestimmende Mannschaft und legte mit einem verwandelten Elfmeter von Nico Faber zur 2:3-Führung nach. Seinem Bruder Jonas blieb es dann vorbehalten, den FTSV endgültig auf die Siegesstraße zu lenken. Dieser verwandelte zum 4:2-Halbzeitstand.

Bei heißen Temperaturen ließ das Tempo in der zweiten Halbzeit nach, dennoch blieb Ditzenbach-Gosbach in der letzten halben Stunde brandgefährlich. Die Serie eröffnete Pascal Cozza, der nach einem Eckstoß zum Kopfball kam und in der 72. Minute zum 2:5 verwandelte. Zwischenzeitlich hätte das Ergebnis noch deutlich höher ausfallen können. Mangelhafte Chancenverwertung und ein vergebener Strafstoß verdarben den mitgereisten FTSV-Anhängern ein Torfestival. Einen letzten Grund zum Jubel hatten sie dennoch. Der, noch Minuten zuvor behandelte Kai Scheffthaler, setzte in der 90. Spielminute den Schlussspunkt zum 2:6. Nach dem Abpfiff lobte Trainer Michael Böhm seine Jungs für „eine gute Leistung, die aber nicht überbewertet werden sollte.“



Die Tore erzielten: Jonas Faber 2x, Tobias Kalik, Nico Faber, Pascal Cozza, Kai Scheffthaler

Es spielten: Marco Rießler, Jan Sorg, Nico Faber, Patrick Pelzl, Dennis Eichinger, Patrick Reiter, Tobias Kalik, Pascal Cozza, Kai Scheffthaler, Jonas Faber, Jannik Herrmann, Said Kisa, Friedrich Schaar, Hannes Feller (ETW)

Reservemannschaft:

Zu wenig Engagement zum Saisonauftakt

TB Holzheim – FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 2:1 (2:1)

Nach 90 Minuten war es offiziell: der FTSV sollte am Sonntag kein zweites Tor erzielen und verliert demnach das erste Punktspiel in Holzheim.

In den ersten Minuten des Spiels war von Ditzzenbach-Gosbach kaum ein Angriff zu verbuchen. So musste das Team vielmehr auf der Hut sein, dass ein früher Rückstand den Saisonauftakt nicht vermieste. Dies gelang aber nur bis zur 5. Spielminute: Holzheim erzielte per Fernschuss, welcher im Torwinkel sein Ziel fand, das 1:0. Dieser Rückstand währte aber nicht allzu lange und Yasin Kisa egalisierte diesen zum 1:1-Ausgleich. In einem schwachen Spiel beider Teams, nutzte Holzheim kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit eine weitere Chance, die den FTSV wieder mit einem Tor zurückwarf.

In den zweiten 45 Minuten trat der FTSV dem Gegner deutlich engagierter gegenüber. Dies zeigte sich vor allem in Form von zahlreichen Torchancen, die allesamt nicht genutzt werden konnten. Trotz knapp 30 Minuten Dauerdruck des FTSV, blieb das zweite Tor zum Ausgleich aus. Nach einem körperbetonten Spiel - vor allem in den Schlussminuten - verlor die Reservemannschaft ihr erstes Spiel mit 2:1.

Das Tor erzielte: Yasin Kisa

Es spielten: Hannes Fellner, Jochen Bucher, Andreas Fellner, Thomas Benning, Christian Bitter, Michael Benitsch, Ricardo Sözener, Fabian Kalik, Yasin Kisa, Friedrich Schaar, Daniel Weiss, Marcus Bührle, Andreas Bossert

Vorschau:

Am **heutigen Donnerstag, 25.08.**, trifft der FTSV im **Bezirkspokal** zu Hause auf den TSV Oberboihingen, der in der Kreisliga A1 spielt. Anspiel ist um 19 Uhr in den Mühlwiesen.

Spielverlegung: Am Sonntag kein Spiel!

Am kommenden Sonntag, 28.08., finden die Spiele gegen Uhingen nicht statt. Der erfreuliche Grund dafür: Kapitän Benjamin Rossmann heiratet an diesem Wochenende.

Das Heimspiel gegen Uhingen wird am Donnerstag, den 22.09. um 19 Uhr nachgeholt. Die Reservemannschaft spielt bereits am Dienstag, den 20.09. um 19 Uhr.

Die nächsten Spiele und Termine:

Donnerstag, 25.08.2016, 19 Uhr

Bezirkspokal: FTSV - TSV Oberboihingen (Kreisliga A1)

Sonntag, 28.08. VERLEGT auf Do., 22.09., 19 Uhr

FTSV - SGM Uhingen

Donnerstag, 01.09.2016

TG Reichenbach - FTSV

Sonntag, 04.09.2016, 13/15 Uhr

FTSV - TSG Zell (R)

Donnerstag, 08.09.2016

evtl. Bezirkspokal auswärts

Sonntag, 11.09.2016, 13/15 Uhr

VfR Süßen - FTSV (R)

Sonntag, 18.09.2016, 15 Uhr

FTSV - TSV Sparwiesen (R)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement! Ihr habt euch die Sommerpause verdient!

Start ins neue Turnjahr

Neue Gesichter sind in allen Übungsstunden jederzeit herzlich willkommen! Ein Einstieg ist problemlos möglich. Nach 2 bis 3 Schnupperstunden ist die Mitgliedschaft im FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach e.V. erforderlich.

ZUMBA: Start am Donnerstag, 01.09.2016, 19.15-20.15 Uhr

In der Woche nach den Sommerferien (KW 37, 12. - 18.09.2016) finden folgende Übungsstunden wieder statt:

Step-Aerobic, montags 19.00-20.15 Uhr

Fitness für Frauen, dienstags 20.00-21.30 Uhr

Alle anderen Übungsstunden starten erst wieder in der zweiten Woche nach den Sommerferien (KW 38, 19. - 25.09.2016)

Babys in Bewegung (ab 6 Monate), montags, 15.00-16.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre),

dienstags, 15.00-16.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr

Vorschulturnen (4-6 Jahre), montags, 16.00-17.00 Uhr

Kinderturnen Klasse 1 und 2, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Mädels ab Klasse 3, dienstags, 18.00-19.00 Uhr

Jungs ab Klasse 3, montags, 18.00-19.00 Uhr

Rope Skipping

„Kleine“, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Rope Skipping „Große“, freitags, 18.00-19.00 Uhr

Aller Voraussicht nach wird sich an den Trainingszeiten der Rope Skipperinnen noch etwas ändern. Hierbei sind die Planungen aber noch nicht abgeschlossen. Weitere Informationen folgen. Bitte beachten!

Auftritt am Herbstball, Samstag 19.11.2016

Wir bitten vor allem alle Kids der Erst- und Zweitklässler, die Mädels ab der dritten Klasse und alle Rope-Skipperinnen in den nächsten Wochen fleißig in die Übungsstunden zu kommen, weil wir jede Woche bis November wieder für einen tollen Auftritt am Herbstball üben werden.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Turnjahr!

Anne Koslowski und Samira Klettner

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Nachlese Kandeltreff



*Kandelteller (Wurstsalat mit Sülze),
eine Kreation der Kolpingsfamilie*

Außer Musikalisches durch die Musikvereine Gosbach, Ditzzenbach und Pistorf gab es auch allerhand Kulinarisches. Bei Kandelwurst, Steaks und Pommes herrschte großer Andrang. Auch die Crepesmacher hatten viel zu tun. Sonntags gab es außer dem traditionellen Kandelteller, Schweinebraten mit Spätzli und dem Salatbuffett auch noch Lachsbandnudeln und Tagiatelle mit Tomatensogu. Diese Speiservielfalt war nur möglich, indem wir den Hommelhenker e.V. zur Unterstützung ins Boot holen konnten. Nachdem uns Vereine als Mitorganisatoren aufgrund ihrer Altersstruktur weggebrochen sind, freuen wir uns riesig über die tatkräftige Mitwirkung der HommelhenkerInnen.

Fortsetzung folgt.....

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.****Termine:**

09.09. Erste Probe nach der Sommerpause
11.09. Kuttlafest Börtlingen

**Kleintierzuchtverein Z 269
Gosbach e.V.****Ausflug**

Am **Samstag, 27. August 2016** findet unser Vereinsausflug statt.
Abfahrt 8 Uhr Metzgerei „Blöchle“
Unterwegs Frühstückspause am Bus
10 Uhr Stadtführung Tübingen
mit anschließendem Mittagessen
14 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Hechingen „Burg Hohenzollern“. Vom Parkplatz aus machen wir einen Spaziergang hinauf zur Burg oder man fährt mit dem Pendelbus hinauf.
16.30 Uhr Heimfahrt über Münsingen nach Feldstetten wo wir noch gemeinsam zu Abend essen.
ca. 21 Uhr Ankunft in Gosbach

Schriftführerin

**Breithutgilde Gosbach e.V.****Helferfest 2016**

Unser diesjähriges Helferfest findet am **Samstag, 10. September 2016 um 17.00 Uhr** je nach Wetterlage im Schulhof oder in der Gildestube statt.

Es sind **alle Helfer**, auch die, die nicht im Verein sind und geholfen haben, herzlich eingeladen.

Breithutgilde Gosbach e. V.

**Sängerbund Gosbach****1/2-Tages-Ausflug**

Der Sängerbund macht am **Mittwoch, 31. August 2016** einen 1/2-Tages-Ausflug zur Confiserie Bosch (Wibeles-Bosch) mit Betriebsbesichtigung (5 €/P.) nach Uhingen und weiter zum Fernsehturm (7 €/P.) nach Stuttgart.

Auf der Rückfahrt ist noch eine Abendeinkehr.

Abfahrt in Ditzenbach 12.35 Uhr

Bushaltestelle B 466 in Richtung Gosbach,

Abfahrt in Gosbach

12.40 Uhr Bushaltestelle B 466

12.45 Uhr Metzgerei Blöchle.

Rückkehr ca. 21.00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 19.50 €/Person.

Für Kurzentschlossene sind noch 2 Plätze frei.

Diese werden nach verbindlicher Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07335-5942 Margit Karle belegt.

**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.****Jugendtraining**

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748.

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:
- Schießleiter Andreas Straub, Tel. 0176 96485953
- 2. Vorstand Andreas Stehle, Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
So.: 9:00 bis 10:30 (nach Absprache)
So.: 10.30 bis 12:00
Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
Fr.: 18:00 bis 20:00

**SEGOFILS Seniorengemeinschaft
Obere Fils e.V.****Unser Büro in Bad Ditzenbach****Anschrift:**

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage

Tel.: 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de

Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Termine im September

- Einkaufsfahrten**
- 1. Sept.:** **Einkaufsfahrt nach Gosbach**
Abfahrt in Bad Ditzenbach ab 13.30 Uhr
- 8. Sept.:** **Einkaufsfahrt nach Geislingen**
Abfahrt in Bad Ditzenbach ab 13.30 Uhr
- 15. Sept.:** **Einkaufsfahrt nach Deggingen**
Abfahrt in Bad Ditzenbach ab 10.00 Uhr
Mittagessen im „Deutschen Haus“
- 22. Sept.:** **Einkaufsfahrt nach Gosbach**
Abfahrt in Bad Ditzenbach ab 13.30 Uhr
- 29. Sept.:** **Einkaufsfahrt nach Laichingen**
Abfahrt in Bad Ditzenbach ab 13.30 Uhr
- 15. Sept.:** **Sonstige Termine (Vorankündigungen)**
Spielenachmittag um 14.30 Uhr
(Café „Filsblick“ in Bad Ditzenbach)
- 15. Okt.:** **Erster Hilfskurs speziell für Seniorinnen und Senioren**
Der Kurs findet nach Voranmeldung an einem Samstag von 9.00 –12.00 Uhr im Gemeinschaftsraum neben unserem Büro in Bad Ditzenbach statt.

Noch festzulegen:

Eventuell 1. Treffen Arbeitskreis „Gesprächsrunde zu verschiedenen Themen“

Diese Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn sich noch einige Interessenten melden.

Interessant und informativ**Vinzenz Klinik****Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik****Eucharistiefeier**

Sonntag

Montag, Mittwoch, Freitag

09.00 Uhr

19.00 Uhr



Morgenlob der Kirche: Laudes

Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag und Samstag

06.45 Uhr

Abendlob der Kirche: Vesper

täglich

17.00 Uhr

Anbetung

Freitag

16.00 Uhr

Rosenkranz

Samstag

17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Am **Samstag, 27.08.** fahren wir zum **Tierpark Nymphaea** auf der Neckarinsel Esslingen. Los geht es um 14.00 Uhr ab der Begegnungsstätte, gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zurück sein. Bitte ein Taschengeld mitnehmen für einen Imbiss und ein Getränk.

Herzliche Einladung zum **Begegnungsnachmittag** am **Sonntag, 28.08.** ab 14.00 Uhr.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgemann ist am **Mittwoch, 31.08.** von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Herr Erich Schmid aus Gingen hat an unsere Begegnungsstätte anlässlich seines Geburtstages einen ansehnlichen Betrag gespendet. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich.

Das Kreisjugendamt sucht neue Pflegestellen

Das Kreisjugendamt sucht dringend Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen.

Kinder sollten grundsätzlich die Möglichkeit haben in einer Familie oder in einem familiären Umfeld aufzuwachsen. Es ist der prägende Ort ihres Lebensweges, wo grundlegende menschliche Werte wie Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Liebe erlernt und grundlegende Fähigkeiten für ein selbstständiges Leben entwickelt werden. Nicht allen Kindern und Jugendlichen ist jedoch ein Aufwachsen in der Herkunftsfamilie möglich. Denn diese kann aus unterschiedlichen Gründen in Situationen geraten, in denen sie vorübergehend oder auch dauerhaft nicht in der Lage ist, ihren Kindern das zu geben, was für ihre gesunde Entwicklung nötig ist.

Pflegefamilien können helfen, diesen Mangel in ihrer Entwicklung abzumildern. Sie sind deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil der Hilfen des Jugendamtes.

Aktuell sucht das Kreisjugendamt Göppingen dringend neue Pflegestellen mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen.

Gesucht werden:

• Bereitschaftspflegefamilien

Sie bieten dem Kind in einer akuten Notsituation „Obhut“. Während dieser Zeit erarbeitet das Kreisjugendamt in Zusammenarbeit mit den Eltern Lösungen und weitere Perspektiven. Die Unterbringung in Bereitschaftspflege ist auf wenige Wochen und Monate begrenzt.

• Befristete Vollzeitpflegestellen

Sie unterstützen Eltern, die aktiv an einer positiven Veränderung ihrer schwierigen Lebenssituation mitwirken wollen und eine Rückführung ihrer Kinder in ihren Haushalt in einem überschaubaren Zeitraum anstreben. Meist befinden sich die Kinder für eine Zeitdauer zwischen ein und zwei Jahren in befristeter Vollzeitpflege. Eltern und Pflegeeltern arbeiten in dieser Zeit im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Kinder eng zusammen.

• Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer

Sie begleiten einen jungen Flüchtling aus einer anderen Kultur, der nach einer langen Flucht vor Gewalt, sowie vor politischer oder existenzieller Bedrohung hofft, sich eine neue Lebensperspektive ohne Angst und Unsicherheit mit Bildungsmöglichkeiten und Arbeit hier in Deutschland erarbeiten zukönnen.

Für diese Aufgabe sind Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen angesprochen, die Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder und Jugendlichen mitbringen. Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände sind wichtige Kriterien der Eignung, ebenso wie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt sowie mit der Herkunftsfamilie oder dem Vormund eines Kindes/Jugendlichen.

Wir informieren Sie gerne telefonisch über die besonderen Inhalte dieser Aufgabe und beraten Sie, wie Sie sich bei uns bewerben können.

Eine Informationsveranstaltung zu allen Pflegeformen findet nach den Sommerferien am **Dienstag, den 20.09.2016 um 17:00 Uhr im Helfensteinsaal (Zimmer E 16) des Landratsamtes** statt. Diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hotline zum Schulstart in Göppingen

Experten der DAK-Gesundheit beraten rund um einen gesunden Start ins neue Schuljahr

Nach den großen Sommerferien starten nun alle Schüler in Baden-Württemberg in ein neues Schuljahr. Damit der Start erfolgreich und vor allem gesund verläuft, schaltet die DAK-Gesundheit in Göppingen am 30. August eine Expertenhotline für Eltern schulpflichtiger Kinder. Das kostenfreie Angebot steht Versicherten aller Krankenkassen zur Verfügung.

Wie sieht der ideale Pausensnack aus? Wie erkenne ich, dass mein Kind überfordert ist und wie sollte der Schulranzen gepackt sein, damit keine Rückenprobleme auftreten? Diese und viele anderen Fragen rund um einen gesunden Schulalltag beantworten die Ärzte an der Beratungshotline der DAK-Gesundheit.

Viele Schüler verzichten aufs Frühstück

Grundsätzlich sollten Kinder und Jugendliche während der Schulzeit genügend essen und trinken. Die Realität sieht aber oft anders aus. Die Folge sind Konzentrationsschwächen und Leistungsdurchhänger. „Wer morgens partout nichts runterkriegt, sollte zumindest ein Glas Saft oder Milch trinken“ rät Karin Sannwald von der DAK-Gesundheit in Göppingen. „In der ersten Pause kann dann ausgiebig gefrühstückt werden. Im Idealfall Vollkornbrot mit Käse, dazu Obst oder Gemüse und ein zuckerarmes Getränk.“

Auch ausreichend Bewegung gehört zur Pause. Nach Schulschluss sollte dann zudem Freizeit, Freude und frische Luft auf dem Programm stehen. „Kinder sollten spielen und toben und ihre freie Zeit in vollen Zügen genießen. So sind sie körperlich ausgelastet und motiviert für den nächsten Schultag“, so Sannwald von der DAK-Gesundheit in Göppingen.

Kostenfreie Expertenhotline

Die Experten der DAK-Gesundheit sind am 30. August 2016 von 8 bis 20 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1111 841 zu erreichen.

Sichern Sie Ihr Fahrrad! /

Die Polizei warnt vor Fahrraddieben

Die Zahl der gestohlenen Räder ist stark gestiegen. Im ersten Halbjahr 2016 verzeichnete das Polizeipräsidium Ulm so viele Fahrraddiebstähle wie schon seit zehn Jahren nicht mehr. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2016 bereits knapp 40 Prozent mehr Diebstähle von Fahrrädern gemeldet.

Allein im Kreis Göppingen stieg die Zahl erheblich. Dort wurden im Vergleich zum Vorjahr etwa 85 Prozent mehr Fälle von Fahrraddiebstählen registriert. Nur etwas mehr als die Hälfte der Räder war abgeschlossen.

Die Polizei in Göppingen wird mit gezielten Kontrollen auf diese Entwicklung reagieren. So werden Beamte in nächster Zeit in Göppingen vermehrt Radfahrer und deren Räder kontrollieren. Dabei wird ein Hauptaugenmerk darauf gelegt, ob die Fahrräder als gestohlen gemeldet sind. Potenzielle Fahrraddiebe sollen so abgeschreckt und verunsichert werden. Weiter werden die Beamten die Radler über Möglichkeiten aufklären, wie sie ihr Fahrrad sinnvoll vor Diebstahl



schützen können. Denn häufig geben Kunden in Fahrradgeschäften zwar viel Geld fürs Rad aus, jedoch umso weniger wird in die Sicherungstechnik investiert. Die Polizei empfiehlt generell, rund zehn Prozent des Kaufpreises für VdS-geprüfte Schlösser aufzuwenden. Denn günstige Schlösser sind oft schnell aufgezwackt. Benutzen Sie massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit Rahmen, Vorder- und Hinterrad an festen Gegenständen an. So kann Ihr Rad nicht weggetragen werden. Notieren Sie sich die Fahrradrahmennummer und bewahren Sie diese gemeinsam mit den Fahrradunterlagen auf. Die Rahmennummer benötigt die Polizei im Falle eines Diebstahls, um Ihr Fahrrad zur Fahndung ausschreiben zu können. Machen Sie ein Farbfoto von Ihrem Fahrrad für Ihre Unterlagen. Ganz praktisch ist die Fahrradpass-App für Smartphones, die unter www.polizei-beratung.de heruntergeladen werden kann. Sie erfasst alle wichtigen Daten, die sich anschließend auch ausdrucken und abheften lassen.

Weitere Tipps zum Schutz vor Fahrrad-Diebstahl und einen Fahrradpass zum Ausfüllen finden Sie in der Broschüre „Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihrer Rades?“ bei den Polizeidienststellen des Landes.

Praktika bei der Polizei

Das Polizeipräsidium Ulm bietet auch diesen Herbst wieder mehrmals die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den zweitägigen Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet. Auf der Homepage www.polizei-ulm.de erhält man bei der „Berufsinfo“ alle wichtigen Daten.

Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim. Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der Telefonnummer 0731/188-5555.

Gemeinsam für ein gutes Klima radeln

Landkreis Göppingen und Stadt Eisingen nehmen erstmalig am bundesweiten STADTRADELN-Wettbewerb teil

Der September steht im Landkreis Göppingen ganz im Zeichen des Radfahrens: Vom 05. bis 25. September 2016 nimmt der Kreis zum ersten Mal am bundesweiten STADTRADELN-Wettbewerb teil. Dabei handelt es sich um eine Kampagne des Klima-Bündnis, einem internationalen Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Mit der Aktion sollen Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung des Fahrrads im Alltag sensibilisiert und damit der Klimaschutz vorangetrieben werden. Schließlich ist Radfahren nicht nur eine kostengünstige, flexible und gesundheitsfördernde Art der Fortbewegung, sondern es liefert auch einen großen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität: Ein geradelter Kilometer bewirkt die Einsparung von 142 g CO₂!

Die Aktion wird gemeinschaftlich vom Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und der Geschäftsstelle Klimaschutz des Landkreises organisiert. „Nachhaltige Mobilität nimmt einen wichtigen Baustein in unserem integrierten Klimaschutzkonzept ein. Das STADTRADELN soll die Leute dazu sensibilisieren, mehr Fahrten mit dem Fahrrad zurückzulegen und dadurch Emissionen einzusparen“, so Susanne Berger, Klimaschutzmanagerin des Landkreises. „Insbesondere im Stadtverkehr ist das Fahrrad häufig das schnellere Fortbe-

wegungsmittel“, führt Friederike Christian, Radverkehrskordinatorin im Landratsamt, weiter aus. „Gerade durch die zunehmende Verbreitung von Pedelecs können auch weitere Distanzen problemlos geradelt werden. Als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ wollen wir beim STADTRADELN alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, in Teams drei Wochen am Stück so viele Kilometer wie möglich zu radeln.“

Alle, die im Landkreis Göppingen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Da Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, wird auch das STADTRADELN in Teams organisiert:

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich unter https://www.stadtradeln.de/landkreis_goeppingen2016.html informieren, anmelden und gemeinsam für den Landkreis Radkilometer sammeln. Bei der Anmeldung kann man ein eigenes Team gründen (bspw. für den eigenen Verein, die eigene Firma oder Institution) oder einem bestehenden Team beitreten. Wer kein Team angibt, tritt automatisch dem offenen Team des Landkreises bei. Die Radkilometer werden schließlich per Online-Kalender eingetragen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Internetzugang können ihre Kilometer mit einem separaten Erfassungsbogen eintragen und diesen während des Aktionszeitraums wöchentlich im Landratsamt einreichen.

Die Stadt Eisingen beteiligt sich für denselben Zeitraum gesondert am STADTRADELN. „Wir freuen uns, dieses Jahr ebenfalls erstmalig beim STADTRADELN teilzunehmen“, so Tobias Schwämmle vom Planungsamt Eisingen. „Über die Sommermonate hinweg konnten wir bereits einige Kollegen/-innen in der Stadtverwaltung überzeugen, mit dem Rad zur Arbeit in das neue Rathausgebäude zu kommen. Jetzt gilt es, auch in der Bevölkerung Anreize zu schaffen, das Auto stehen zu lassen. Wer in Eisingen wohnt oder arbeitet, meldet sich daher auf der separaten Seite der Stadt Eisingen für das STADTRADELN an. So können wir als Stadt viele Kilometer sammeln und bundesweit mit anderen Städten in den Wettbewerb treten.“ Die geradelten Kilometer für Eisingen werden dabei gleichzeitig auch für den Landkreis verbucht, sodass keine Konkurrenzsituation entsteht. Interessierte EisingerInnen melden sich unter <https://www.stadtradeln.de/eisingen2016.html> für das STADTRADELN an.

„Das STADTRADELN steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Gleichzeitig sind Politikerinnen und Politiker besonders zur Teilnahme eingeladen, um ihrer Vorradlerrolle in Sachen Klimaschutz und nachhaltige Mobilität gerecht zu werden. Wir freuen uns, dass neben Landrat Wolff bereits einige Bürgermeister teilnehmen wollen“, führt Susanne Berger aus. Neben PolitikerInnen sucht der Landkreis auch nach sogenannten „STADTRADLER-Stars“: Diese dürfen drei Wochen lang demonstrativ kein Auto von innen sehen und steigen komplett aufs Rad um. Als Motivationspritze winken ein hochwertiger Fahrradcomputer zur Kilometererfassung sowie eine wasserdichte Ortlieb-Fahrradtasche nach erfolgreichem Abschluss. Unter allen STADTRADLER-Stars werden zusätzlich bundesweit Fahrrad-Preise verlost, darunter hochwertige Fahrräder im Wert von rund 3.000 €. Dirk Messer, 1. Vorsitzender des ADFC Kreisverbands Göppingen, wird für den Landkreis als STADTRADLER-Star an den Start gehen und möchte weitere RadlerInnen dafür begeistern, es ihm gleich zu tun: „Ich freue mich auf die kommenden drei Wochen ohne Auto und lade alle Menschen im Filstal dazu ein, auszubrechen aus der Abhängigkeit vom Auto und einzutreten in eine freie, gesunde und sich am menschlichen Maß orientierenden Mobilität.“ InteressentInnen für die Teilnahme als STADTRADLER-Star melden sich bitte bis zum 28.08.2016 bei Frau Christian im Landratsamt. Den krönenden Abschluss des STADTRADELNs bildet der Radaktionstag mit der Radsternfahrt am 25.09.2016. „Hier können alle Teams nochmal aufs Rad steigen und bei der Radsternfahrt gemeinsam im gesamten Landkreis die letzten Kilometer sammeln. Zum Abschluss der Sternfahrt können Sie zudem eine exklusive Fahrt auf der gesperrten B 10 zwischen Salach und Süßen genießen“, erklärt die Radverkehrskordinatorin Friederike Christian.



Ansprechpartnerinnen

Stadtradeln im Landkreis Göppingen

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Friederike Christian

Telefon: 07161 202-345, Fax: 07161 202-353

E-Mail: f.christian@landkreis-goepplingen.de

Susanne Berger

Leiterin Geschäftsstelle Klimaschutz

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon: 07161 65165-04, Fax: 07161 65165-09

E-Mail: s.berger@landkreis-goepplingen.de

Stadtradeln in der Stadt Eisingen

Tobias Schwämmle

Planungsamt Eisingen/Fils

Schlossplatz 1, 73054 Eisingen/Fils

Telefon: 0 71 61 / 804 - 350

E-Mail: t.schwaemmle@eisingen.de

Wirtschaftsministerin

zieht positive 100-Tage-Bilanz

Nicole Hoffmeister-Kraut: Zentrale Zukunftsthemen in der Verantwortung des Wirtschaftsministeriums. Mein Ziel ist Wirtschaftspolitik aus einem Guss

Die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, hat anlässlich ihrer ersten 100 Tage im Amt ein positives Fazit gezogen: „Das Wirtschaftsministerium ist das Zukunftsressort im Land“. Mit den Schwerpunkten Fachkräftesicherung, Wirtschaft 4.0, Innovationspolitik und Gründergeist sei das „Ministerium für die großen Zukunftsthemen verantwortlich, die in den kommenden Jahren für den Wohlstand und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes entscheidend sein werden“, betonte die Ministerin am Donnerstag (18. August) in Stuttgart.

Sie habe die ersten 100 Tage bewusst dazu genutzt, mit allen relevanten Akteuren das Gespräch zu suchen, um mit ihnen gemeinsam die vielfältigen Herausforderungen der Wirtschaft, auf Seiten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer wie auch der Verbände zu besprechen. „Die positive Resonanz auf das wieder eigenständige Wirtschaftsministerium ist enorm“, hob die Ministerin hervor. „Mit dem neuen Zuschnitt meines Hauses habe ich die Möglichkeit, Wirtschaftspolitik aus einem Guss zu machen“.

Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt vorantreiben

„Die digitale Revolution verändert grundlegend die Art und Weise, wie wir produzieren und arbeiten, wie wir konsumieren und leben. Für das Innovationsland Baden-Württemberg ist es von zentraler Bedeutung, die Chance der Digitalisierung zu nutzen. Wir müssen unsere Spitzenstellung weiter ausbauen und langfristig sichern“, erklärte Hoffmeister-Kraut. Sie wolle dazu ein Gesamtkonzept erarbeiten, das alle von der Digitalisierung betroffenen Wirtschaftsbereiche umfasse. „Wir müssen den Mittelstand stärker an das Thema Wirtschaft 4.0 heranführen, um dessen Stellung als starker Wirtschaftsfaktor im Land auch in Zukunft zu sichern“, so die Ministerin. Der Fokus liege dabei auf kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aller Branchen, die oftmals noch digitale Neulinge seien. „Wir müssen aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 vorbereiten. Mir ist es wichtig, die Menschen mitzunehmen und ihnen zu ermöglichen, auch in der Arbeitswelt von morgen ihren Platz zu finden und ein sicheres Einkommen zu haben“, betonte Hoffmeister-Kraut.

Einsetzung eines Technologie-Beauftragten

Mit der Entscheidung, zeitnah einen Technologiebeauftragten berufen zu wollen, der den Technologietransfer zwischen Forschung und Wissenschaft und der Wirtschaft erfolgreich vorantreibt, habe sie hier bereits einen wichtigen ersten Akzent gesetzt. Hoffmeister-Kraut: „Der Technologiebeauftragte soll insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen auf die Herausforderungen vorbereiten helfen, denen sich der Technologiestandort Baden-Württemberg gegenüber sieht. Nur wenn es uns gelingt, aktuelle Forschungsinnovationen

zeit- und anwendungsnah erfolgreich in den Unternehmen zu verankern, können wir unsere Innovationsdynamik weiter steigern“. Darüber hinaus habe das Ministerium bereits das Projekt „Digitallotsen“ aufgelegt (eine Million Euro ab sofort für drei Jahre). Die Digitallotsen sollen mit ihren jeweiligen Konzepten die KMU bei Fragen zur Digitalisierung unterstützen. Weitere Bausteine der Digitalisierungsstrategie seien in Planung.

Mittelstand wieder Chefsache

„Der Mittelstand ist das wirtschaftliche Schwergewicht Baden-Württembergs und Basis unseres Wohlstands. Deshalb haben wir ihn im Gegensatz zur Vorgängerregierung wieder zur Chefsache gemacht. Die Anliegen des Handwerks und des gesamten Mittelstands zu unterstützen, sind in unseren Augen zentrale Aufgabe des Ministeriums, mit mir als erster Ansprechpartnerin“.

Fachkräftesicherung intensivieren

„Viele große wie kleine Unternehmen haben mir bei meinen Gesprächen in den vergangenen Wochen erneut verdeutlicht, wie sehr sie der Fachkräftemangel umtreibt“, bilanzierte Hoffmeister-Kraut. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der guten Konjunktur suchten viele von ihnen händeringend nach Fachkräften. Gleichzeitig müsse eine große Zahl an Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt integriert werden. „Um diese Herausforderungen zu bewältigen, sind große Anstrengungen notwendig, die ich mit Nachdruck vorantreiben möchte“, betonte die Ministerin. Mit der Fachkräfteallianz und dem Ausbildungsbündnis verfüge das Land über zwei bewährte Formate, in die alle relevanten Partner am Arbeitsmarkt eingebunden sind. In der Fachkräfteallianz lägen die künftigen Schwerpunkte u.a. auf der Qualifizierung und Beschäftigung An- und Ungelernter, der Erhöhung der Beschäftigungsquote älterer Personen ab 55 Jahren und der gezielten Gewinnung internationaler Fachkräfte. Das Ausbildungsbündnis werde darüber hinaus mit einem Maßnahmenbündel an der Stärkung der dualen Ausbildung arbeiten.

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

„Die Integration von Geflüchteten wird nur gelingen, wenn auch ihre Eingliederung in die Wirtschaft, als Fachkräfte aber auch als Gründer, gelingt. Deshalb sollte es von Anfang an nicht nur um Fragen der Grundbedürfnisse gehen, sondern auch um die kulturelle Heranführung an unsere Wirtschafts- und Lebensweise“, hob die Ministerin hervor. „Wir brauchen ein in sich stimmiges Konzept statt einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Ich werde deshalb alle im Ministerium laufenden Maßnahmen auf den Prüfstand stellen“. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres plant die Ministerin außerdem eine eintägige Reise zu unterschiedlichen Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen, um sich aus erster Hand über Probleme und Herausforderungen zu informieren.

Gründungsdynamik steigern

„Als Land der Tüftler und Denker wollen wir Baden-Württemberg zum Magneten für kreative Menschen machen und die Risikobereitschaft fördern“, sagte die Ministerin. Ihr Haus erarbeite derzeit ein 10-Punkte-Programm für eine neue Gründungsoffensive unter Einbeziehung des bestehenden Gründernetzwerks BW, das nach Verabschiedung sukzessive umgesetzt werden soll. Hoffmeister-Kraut: „Gründungen sind Motor des wirtschaftlichen Strukturwandels“. Unternehmensgründungen könnten u. a. durch verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten ermöglicht werden, ein Konzept hierfür erarbeite das Wirtschaftsministerium derzeit.

Neue Wohnraum-Allianz:

Wohnraum schaffen ohne Denkverbote

„Schnell ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung. Dieses Ziel erreichen wir nur, wenn wir alle Akteure des Wohnungsmarktes an einen Tisch bekommen“, so Hoffmeister-Kraut. Deshalb hat die Ministerin bereits im Juli die „Wohnraum-Allianz für Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen, in der die strategischen Partner der Wohnungswirtschaft, der kommunalen Landesverbände, der im Landtag vertretenen Fraktionen sowie von Banken oder des Natur- und Umweltschutzes vertreten sind.



Noch in diesem Jahr solle das Gremium erste Vorschläge präsentieren, die schnell umgesetzt werden könnten, betonte die Ministerin. Im Mittelpunkt stünden dabei die rechtlichen Grundlagen des Bauens und der Planung bis hin zu Förderinstrumenten und der Finanzierung. „Mangelnder Wohnraum birgt große Risiken für den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Schnell ausreichende und bezahlbare Wohnungen zu schaffen, ist daher nötiger denn je. Manchmal stehen diesem Ziel jedoch Hürden entgegen, die wir uns genau anschauen werden. Dabei darf es keine Denkverbote geben“, mahnte Hoffmeister-Kraut und appellierte an das Verantwortungsbewusstsein aller. Das Ministerium wolle zudem die für die Wohnraumförderung zur Verfügung stehenden Mittel von 205 Mio. Euro in 2016 auf 250 Mio. Euro in 2017 zu erhöhen. Dies entspreche einem spürbaren Plus von ca. 20 Prozent.

Kreisbereisungen im ganzen Land geplant

Baden-Württemberg zeichnet sich durch seine heterogene Struktur und die Unterschiedlichkeit seiner Regionen aus: einerseits der ländliche Raum mit seiner Dichte an familiengeführten mittelständischen Unternehmen und Weltmarktführern, andererseits große Metropolregionen mit interessanten Start-up-Firmen und namhaften wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen. „Als Wirtschaftsministerin will ich mir von der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur vor Ort ein umfassendes Bild machen“. Die Ministerin plant deshalb spätestens mit Beginn des neuen Jahres regelmäßige Kreisbereisungen im Land durchzuführen.

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016**, **Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017**, **Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017** und **Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde findet am

**Donnerstag, 01. September,
14-16 Uhr im Landratsamt, Wölfle-Zimmer**

statt. Dort erhalten Sie Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung. Die „Gelbe Vorsorgemappe“ mit den entsprechenden Vordrucken sowie die neu aufgelegte „Weiße Info-Mappe“ kann hier erworben werden.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im August 2016

Tip: Balkonpflanzen benötigen auch im August ausreichend Wasser und Nährstoffe, um durchzublühen. Wenn beim Bepflanzen der Kästen kein Vorratsdünger in das Substrat gemischt wurde, erhalten die Schützlinge einmal wöchentlich einen schnellwirkenden Flüssigdünger aus dem Fachmarkt. Auch hier gibt es Produkte auf organischer Basis.

Speisekürbis – weniger ist mehr

Für den Speisekürbis gilt: Je weniger Früchte an der Pflanze bleiben, umso besser wird die Qualität. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass sich je Pflanze nur zwei bis drei Kürbisse entwickeln. Die Früchte werden dann sehr groß, ohne dass der Gesamtertrag (Gewicht) je Pflanze zurückgeht. Mit dem Entfernen der überflüssigen Früchte wird so lange gewartet, bis diejenigen, die an der Pflanze bleiben sollen, etwa tennisballgroß sind. Gleichzeitig werden alle Kürbisranken so eingekürzt, dass nach der letzten Frucht, die hängen bleiben soll, noch zwei Blätter an den Trieben verbleiben.

Tomaten – Triebe jetzt stutzen

Anfang August werden die Triebspitzen der Tomaten abgeschnitten. Die Erfahrung zeigt, dass nachfolgende Fruchtstände in unseren Breiten in der Regel nicht mehr ausreifen. Man geht so vor, dass über dem letzten, gut entwickelten Blütenstand nur ein Laubblatt stehen bleibt. Auch das Ausgeizen darf weiterhin nicht vergessen werden. Werden einige der Tomatenpflanzen bereits nach dem 3. oder 4. Fruchtstand gestutzt, wird der Erntebeginn beschleunigt. Tritt an den unteren Blättern der Tomatenpflanzen Braunfäule (*Phytophthora*) auf, sind diese sofort zu entfernen und über den Hausmüll zu entsorgen. So wird eine Infektion gesunder Blätter vermieden, der Bestand wird besser durchlüftet und belüftet, sodass die Früchte besser ausreifen.

Himbeeren – mit gepflegten Ruten ins neue Jahr

Abgetragene Himbeerruten von Sorten werden nach der Ernte sofort direkt am Boden abgeschnitten. Dies ist bei Sorten die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Der die Krankheit verursachende Schadpilz *Leptosphaeria* bevorzugt feuchte Bedingungen und dringt hauptsächlich durch Rindenrisse in die Pflanze ein. Insbesondere bei zu dichtem Stand und überalterten Kulturen kann er großen Schaden anrichten. Die Ruten sind möglichst über den Hausmüll zu entsorgen. Frühes Entfernen der Altruten fördert zudem die Jungruten. Neben dieser Arbeit kann zugleich das Haltegerüst repariert und die Jungruten locker verteilt angebunden werden. Je laufendem Meter sollten nur acht bis zehn der stärksten Ruten auf dem Beet stehen bleiben.

Zweijährige – jetzt für das kommende Frühjahr pflanzen

Anfang August werden die Zweijährigen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr reich blühen. Sollen von Goldlack, Bartnelke, Fingerhut oder Stockrose für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielt werden, müssen diese im ersten Augustdrittel gepflanzt werden. Fast alle genannten Arten (außer Fingerhut) bevorzugen sonnige Standorte. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, wenn er nur humus- und nährstoffreich ist. Stiefmütterchen, Tausendschön und Vergissmeinnicht werden in der zweiten Augusthälfte gepflanzt. Die im Juli ausgesäten Pflanzen werden vorerst mit einem Abstand von 15 mal 15 cm auf ein Beet im Garten gesetzt. Den endgültigen Standort (Balkonkästen, Kübel, Rabatten) sollten die Jungpflanzen erst im Frühjahr beziehen, da nicht alle gut durch den Winter kommen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



So schmeckt der Sommer ...

Sommerliches Grillgemüse mit Hummus

Rezept für 4 Personen

Koch/Köchin:
Murielle Stadelmann

Einkaufsliste

- 2 mittelgroße Zucchini
- 2 mittelgroße Auberginen
- 1 Fenchelknolle
- 2 Knollen Knoblauch
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- etwas Olivenöl
- 1 - 2 EL Thymianhonig
- etwas Sojasauce
- Saft von 1 - 2 Limetten

Für den Hummus:

- 250 g Kichererbsen (Dose oder 50 g getrocknete Kichererbsen)
- 3 EL Tahin-Paste (Sesampaste)
- 50 ml Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe, gehackt
- Kreuzkümmel (nach Belieben)
- Saft von 1/2 Zitrone
- Salz, Pfeffer
- 1 Bund glatte Petersilie
- etwas Paprikapulver
- 1 - 2 EL Pinienkerne, geröstet

Zubereitung

Zucchini, Auberginen, Fenchel putzen, waschen und längs in Scheiben schneiden! Knoblauchknolle ungeschält in der Mitte durchschneiden. Frühlingszwiebel längs halbieren. Mit Fleur de Sel salzen (um Wasser zu entziehen). Knoblauch auf der Hautseite 15 Minuten grillen.

Knoblauch umdrehen und mit dem Gemüse auf ein Grillblech geben und ca 1 - 2 Minuten grillen. Öl, Honig, Sojasauce und Limettensaft verrühren. Gemüse damit beträufeln.

Für den Hummus getrocknete Kichererbsen über Nacht einweichen. Am nächsten Tag in frischem Wasser etwa zwei Stunden lang kochen, dabei entstehenden Schaum immer wieder abschöpfen.

Alternativ: Kichererbsen aus der Dose abgießen und abtropfen lassen. Mit Tahini, Olivenöl, Knoblauch, Kreuzkümmel, Zitronensaft, Salz und Pfeffer mischen und fein pürieren. Sollte die Masse zu trocken sein, noch Tahini und Olivenöl untermischen.

Auf einem Teller anrichten. Mit grob gezupfter Petersilie und Paprikapulver garnieren und mit Olivenöl beträufeln. Pinienkerne darüberstreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr
im SWR

Bild: mikafotostok/
iStock/Thinkstock

Bild:
NatashaPhoto/
iStock/Thinkstock



Die schönsten Kreuzfahrten!

Kanaren und Kapverden 2 auf AIDAcara am 07.11. und 05.12.2016



INKLUSIVE FLUG SCHON AB EUR 1.339,-*

Ihre Reiserouten:
Gran Canaria – La Gomera – Santiago – Kapverden – Teneriffa – La Palma – Lanzarote – Fuerteventura – Gran Canaria

- Leistungen:**
- Flug ab/bis München • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 14 Übernachtungen auf AIDAcara • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

7.11. - 21.11.2016		5.12. - 19.12.2016	
Innenkabine	1.479,-	Innenkabine	1.339,-
Meerblickkabine	1.679,-	Meerblickkabine	1.439,-

Anmeldeschluss: 6.9.2016
*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Metropolen ab Hamburg 1 auf AIDAprima vom 17.12. - 24.12.2016



WEIHNACHTS-SHOPPING!

Ihre Reiseroute:
Hamburg – London/Southampton – Paris/Le Havre – Brüssel/Zeebrügge – Rotterdam – Hamburg

- Leistungen:**
- 7 Übernachtungen auf AIDAprima • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Entertainment der Spitzenklasse

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

17.12. - 24.12.2016		Einzelbelegung	
Verandakabine	699,-	Verandakabine	1.179,-
Veranda Komfort	729,-	Veranda Komfort	1.229,-

Anmeldeschluss: 6.9.2016
*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

TOP ANGEBOT

Südstaaten und Mexiko auf AIDAvita vom 22.12.16 - 02.01.2017

Leistungen:

- Flug ab/bis München • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 11 Übernachtungen auf AIDAvita • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren)



ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR!

22.12.16 - 02.01.2017		Einzelbelegung	
Verandakabine	1.999,-	Innenkabine	2.549,-
Meerblickkabine	2.099,-	Meerblickkabine	2.699,-

Aufpreis Flug ab/bis Frankfurt + 100,-

Anmeldeschluss: 6.9.2016
*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

tour

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort:
Nussbaum Medien (1564)

•••• AUS DEM LANDKREIS ••••

Gebrauchte Tretfahrzeuge machen Kinder glücklich

Der Landkreis Göppingen hat zwei Sammelstellen eingerichtet

Beim Bremswagaziaga in Westhausen im benachbarten Ostalbkreis spielen nicht nur Traktoren und Oldtimer eine zentrale Rolle. Auch für Kinder gibt es eine Attraktion: Sie sind eingeladen, sich an einem Umzug mit 4-rädrigen Kinderfahrzeugen zu beteiligen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Kettcars, Tretschlepper, Bobbycars und ähnliche Vehikel ausschließlich mechanisch - also mittels Pedalen oder rutschenderweise - fortbewegt werden. Alle sollen mitmachen dürfen, auch wenn kein eigenes Fahrzeug vorhanden ist. Der Motor Sport Club (MSC) Neumühle 1987 e. V. als Initiator der Kult-Veranstaltung stellt jedem Kind einen fahrbaren Untersatz zur Verfügung.

Damit der Fuhrpark gut bestückt ist, werden derzeit Gebrauchte gesammelt, repariert und aufgearbeitet. Auch der Landkreis Göppingen unterstützt diese Abfallverwertungsmaßnahme und hat zwei Annahmestellen eingerichtet: Im Wertstoffzentrum beim Müllheizkraftwerk in Göppingen und im Wertstoffhof Geislingen werden ab sofort gebrauchte Kinderfahrzeuge angenommen. Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr genutzten Spielfahrzeuge zu den üblichen Öffnungszeiten zu den Annahmestellen. Sie schaffen Platz und machen Kindern eine große Freude!

Die Veranstaltung findet am 25. September 2016 statt, Fahrzeuge werden noch dringend gesucht. Der MSC hat sich nämlich ein Ziel gesetzt: Als „The longest line of rideable toy cars“ soll der größte Tretschlepperzug aller Zeiten gebildet werden, um dann ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen zu werden. Jedes der teilnehmenden Kinder erhält eine Urkunde. Das ist die Generalprobe für den Festakt in 2017. Da feiert der Club nämlich sein 30-jähriges Vereinsjubiläum, bei dem die Oldies nochmal zum Einsatz kommen. Danach werden sie für einen caritativen Zweck versteigert oder direkt weiter gegeben.

Öffnungszeiten der Annahmestellen:

WSZ Göppingen Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr
 WSH Geislingen Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
 Sa. 9 bis 13 Uhr

Quelle: Pressestelle Landratsamt Göppingen

DEIKE PRESS, Konstanz

WIRTSCHAFT

- Was versteht man unter dem Begriff „Agio“?
 A Aufgeld B Verlust
 C Kapital D Abschlag
- Wie nennt man jemanden, der im Auftrag anderer mit Wertpapieren handelt?
 A Booker B Batter
 C Broker D Bender
- Mit welchem Begriff bezeichnet man Finanzinstrumente, die sich nach den Kursschwankungen anderer Investments richten?
 A Ratings B Derivate
 C Emissionen D Floater
- Was ist eine Rendite?
 A Bonuszahlung an Banker
 B Rentenerhöhung
 C Verlust bei Aktiengeschäften
 D Ertrag einer Kapitalanlage

Wirtschaft: 1-A-2-C-3-B-4-D

KW 3516

STELLENANGEBOTE



LANDGASTHAUS
OCHSEN

Wir suchen flexible, freundliche und teamfähige Aushilfen für den Service und die Küche, gerne auch Schüler und Studenten (ab 18 Jahre).

Landgasthaus Ochsen, Inh. Matthias Wolf
 Kirchstraße 4, 73108 Gammelshausen
 Tel.: 07164 / 91 99 588
 info@landgasthaus-ochsen.de

Wir suchen ab sofort

Küchenhilfe (m/w)

Mo-Fr von 8-12 Uhr
 auf Minijob Basis oder Teilzeit

Fahrer für Essensauslieferung

Mo-Fr von 10-12 Uhr
 auf Minijob Basis

Bei Interesse bitte melden bei
 Herrn Stroh **0171 . 50 18 171**
 Frau Silberhorn **0170 . 95 93 474**



GÄSTEHAUS . CATERING . EVENTS

Zuhause schmeckts am besten!

WIESENSTEIGER STR. 18 | 73347 MÜHLHAUSEN IM TÄLE
 T 07335 | 924 35 51 . F 07335 | 924 50 39
 M kontakt@dahoim-stroh.de | www.dahoim-stroh.de



Pressevertrieb GmbH

Nebenberufliche Verdienstmöglichkeit

Wir suchen Schüler, Hausfrauen, Rentner als

Zusteller(in) (Mindestalter 13 Jahre)

für die Verteilung des

Mitteilungsblatt Bad Ditzgenbach

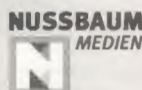
Buchenweg, Eschenweg, Klingenbrunnen, Lindenstr.,
 Schillerstr., Schubartstr., Tälesbahnstr., Umlandstr., ...
 Zustelltag: Donnerstag bis spätestens 18.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich nach den Einzelheiten bei der

WDS Pressevertrieb GmbH

Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt

Frau Wersich
 Telefon 07033 6924-25, Telefax 07033 6924-24
 E-Mail: jennifer.wersich@wdspressevertrieb.de
 Home: www.wdspressevertrieb.de



Ihre Privatanzeige ist bereits gestaltet ...

Die Hochzeit, ein freudiges Ereignis, später die Kommunion oder Konfirmation des Kindes oder ein runder Geburtstag – in jedem Lebensabschnitt gibt es Anlässe, die mit einer Anzeige im Amts- oder Mitteilungsblatt verkündet werden.

Nussbaum Medien hat vorgesorgt und stellt Anzeigenvorlagen für jeden Geschmack zur kostenlosen Nutzung bereit. Je nach Wunsch werden farbige oder schwarz-weiße Musteranzeigen angeboten. Selbstverständlich ist es auch möglich, den Text individuell anzupassen, die Gestaltung zu verändern und eigene Bilder einzufügen.

Die Tatsache, dass farbige Anzeigen deutlich mehr Beachtung finden als Schwarz-Weiß-Anzeigen, ist vielen bereits bekannt. Was sich noch nicht herumgesprochen hat: Die Schaltung farbiger Anzeigen ist nicht nur Werbeagenturen und Gewerbetreibenden vorbehalten.

Nussbaum Medien ermöglicht auch den Auftraggebern von privaten Kleinanzeigen, diese farbige zu gestalten.

Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist nicht nur der Preis für die Anzeige selbst, sondern auch der Farbzuschlag stark ermäßigt. Dieser beträgt nur 24,- EUR inkl. Mehrwertsteuer. Damit sind Farbanzeigen auch für Privatpersonen erschwinglich.

Stellen Sie sich einfach mal vor, wie schön Ihre nächste Kleinanzeige in Farbe aussehen könnte. Ihre Nachbarn werden Sie beneiden.

- In unserem **Familienmusterheft** stellen wir Ihnen liebevoll gestaltete Musteranzeigen zur Verfügung: www.nussbaummedien.de/familienmuster
- Auch Trauerfälle gehören zum Leben, und gerade hier ist bei der Anzeige manchmal Eile geboten. Deshalb stehen in unserem Trauermusterheft besonders viele Vorlagen bereit: www.nussbaummedien.de/trauermusterheft

... und auch *online* verfügbar.



SCHULANFANG

Überraschen Sie Ihr Kind,
Ihren Enkel, Ihre Nichte ...
... mit einer persönlichen und
privaten Einschulungsanzeige!

Die hier abgebildeten Anzeigemuster entsprechen nicht der Originalgröße!

1



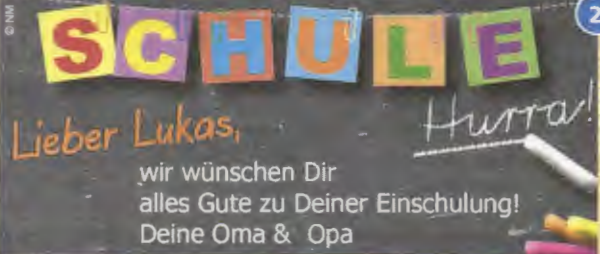
Rechnen und Lesen ist nicht schwer, wir hoffen, die Schule gefällt Dir sehr.

Liebe Sarah!

Wir wünschen Dir alles Liebe und viel Glück.

Mama, Papa und Jessica

2



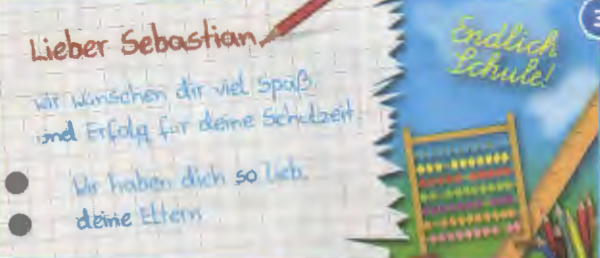
SCHULE

Lieber Lukas,

wir wünschen Dir alles Gute zu Deiner Einschulung!

Deine Oma & Opa

3



Lieber Sebastian,

wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg für deine Schularbeit!

Wir haben dich so lieb, deine Eltern

Endlich Schule!

4

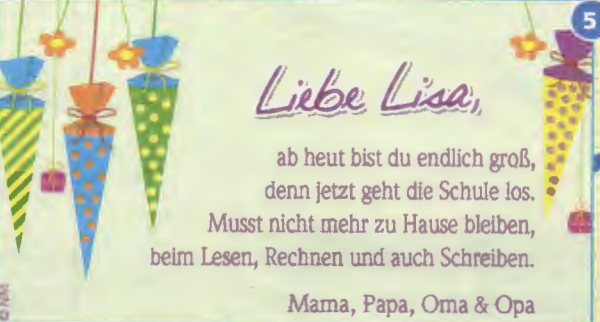


Liebe Melissa,

heut' fängt die Schule für Dich an, Du lernst für Dich! Denk' stets daran!

Alles Liebe wünschen Oma Ilse & Opa Horst

5



Liebe Lisa,

ab heut bist du endlich groß, denn jetzt geht die Schule los. Musst nicht mehr zu Hause bleiben, beim Lesen, Rechnen und auch Schreiben.

Mama, Papa, Oma & Opa

BESTELLSCHEIN

für die Kalenderwoche: 36/2016*

Erscheinungsort _____

- Schulanfangsanzeige SCHA15_ _____
- vierfarbig (Farbzuschlag pro Anzeige nur 24,00 € inkl. MwSt.)
- schwarz-weiß
- mit eigenem Bild
- Korrekturabzug erwünscht

Anzeigentext (siehe extra Blatt)

Rechnungsanschrift

Kundennummer

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Fax

Kontoinhaber

DE _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _ | _ _

IBAN des Zahlungspflichtigen

Name Kreditinstitut

Datum / Unterschrift

Die Preisauskunft finden Sie unter www.nussbaummedien.de/privatpreise

***AUSNAHMEN:** Magstadt, Oberreichenbach, Rohrdorf, S-Plieningen und Stupferich. Hier erscheint das Kollektiv „Schulanfang“ nur in der Kalenderwoche 35/2016, da diese Mitteilungsblätter 14-täglich in ungeraden Wochen erscheinen.

In S-Münster erscheint das Kollektiv „Schulanfang“ bereits in Kalenderwoche 34/2016.

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0 | Telefax 07033 2048
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0 | Telefax 07033 3204928
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.78628@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils | ☎ 07163 1209-500 | Telefax 07033 3204929
www.nussbaummedien.de | E-Mail: anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Komplementärin für alle Kommanditgesellschaften: Brigitte Nussbaum Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführerin: Brigitte Nussbaum, Sitz der Gesellschaft: Weil der Stadt, AG Stuttgart HRB 470886

Weitere Motive finden Sie im Internet unter:
www.nussbaummedien.de/schulanfang

Die Uhinger Niederlassung zieht nach Ebersbach an der Fils

Ab dem 1. August 2016 sind wir in den neuen Räumlichkeiten in Ebersbach an der Fils wieder für Sie erreichbar.



Hannelore Beck
Büroleitung
07163 1209-521
hannelore.beck@nussbaummedien.de



Susanne Hebisch
Teamleitung
07163 1209-528
susanne.hebisch@nussbaummedien.de

- Altbach
- Deizisau
- Köngen
- Plochingen



Ilknur Acikgoz
Medienberaterin
07163 1209-511
ilknur.acikgoez@nussbaummedien.de

- Baltmannsweiler
- Geppo
- GP-Bartenbach
- Wangen



Silke Baechelen
Medienberaterin
07163 1209-539
silke.baechelen@nussbaummedien.de

- GP-Bez./Jebenhausen
- GP-Faumdau
- GP-Holzheim
- GP-Hohenstaufen
- Gingen ■ Kuchen
- Süßen



Beate Eisenbraun
Medienberaterin
07163 1209-518
beate.eisenbraun@nussbaummedien.de

- Reichenbach
- Lichtenwald
- Hochdorf



Christa Kovacs
Medienberaterin
07163 1209-526
christa.kovacs@nussbaummedien.de

- Eisingen
- Heiningen/Echenb.
- Östl. Schurwald
- Ottenbach
- Schlat
- Wäschenbeuren



Michaela Mokry-Leineweber
Medienberaterin
07163 1209-513
michaela.leineweber@nussbaummedien.de

- Albershausen
- Ebersbach
- Uhingen



Tanja Mutavdzic
Medienberaterin
07163 1209-518
tanja.mutavdzic@nussbaummedien.de

- Kirchheim-Jesingen
- Kirchheim-Nabern
- Wendlingen



Simone Seyfang
Medienberaterin
07163 1209-534
simone.seyfang@nussbaummedien.de

- Bad Ditztenbach
- Bad Überkingen
- Deggingen
- Oberes Filstal

So erreichen Sie uns!

NUSSBAUM MEDIEN
Uhingen GmbH & Co. KG

Niederlassung Uhingen

Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils
Telefon 07163 1209-500 | Fax 07033 3204929
anzeigen.73066@nussbaummedien.de
www.nussbaummedien.de

Geschäftszeiten:

Montag - Mittwoch	08.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 15.00 Uhr



Anfahrt über B10 von Uhingen kommend

1. Ausfahrt Ebersbach nehmen
2. Rechts abbiegen auf L1192
3. Im Kreisverkehr erste Ausfahrt (Stuttgarter Str.) nehmen
4. Im Kreisverkehr zweite Ausfahrt (Marktpl.) nehmen
5. Links abbiegen auf Fritz-Kauffmann-Straße
6. Rechts abbiegen auf Ludwigstraße



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG | Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG | Durschstraße 70 | 78628 Rottweil

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG | Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils

Der Tag macht den Unterschied

Weniger ist oft mehr.

Ganze Prospektbündel, wie sie mittwochs und samstags in vielen Briefkästen landen, gibt es beim Prospektverteilservice von Nussbaum Medien nicht. Unsere Zustellerinnen und Zusteller verteilen Werbeprospekte zuverlässig am Erscheinungstag der Amts- und Mitteilungsblätter, der meist auf einen Donnerstag oder Freitag fällt.

Für Beratung oder ein Angebot wählen Sie bitte **07033 525-122/-321** Informationen und Preise finden Sie auch im Internet unter www.nussbaummedien.de/prospekte



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | Telefax 07033 309011
prospekte@nussbaummedien.de | www.nussbaummedien.de

Schulanfang

Gestalten Sie Ihre *Grußanzeige* selbst oder verwenden Sie unsere Vorlagen.

www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen

UNSERE AKTIONEN

Anzeigensonderveröffentlichung

- Schulanfang (gewerblich)

Vollverteilungen

- Albershausen
- Göppingen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07163 1209-534 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3 | 73061 Ebersbach a. d. F. | ☎ 07163 1209-500
Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 • Fax 6043

Urlaub von Anfang an!

Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



Sunčani Orah Traumurlaub in Kroatien

5-Sterne-Ferienhaus in Rogoznica-Stupin

Sonderangebote
Erleben Sie den goldenen Herbst
in Kroatien. Preis auf Anfrage.

- ca. 150 qm Wohnfläche
- 2 Doppelzimmer,
- 1 Kinderzimmer mit 2 Betten
- 2 Bäder mit Dusche/WC
- Terrasse mit Grill
- Haustiere sind willkommen
- sehr gut ausgestattete Küche
- Waschmaschine/Wäschetrockner
- programmierbare Klimaanlage
- ca. 200 m zum feinen Kiesstrand mit direktem Zugang zum Meer

Mieten Sie auch unser
Boot mit Skipper



Buchen Sie jetzt Ihren Traumurlaub in Kroatien:

E-Mail info@ferienhaus-rogznica-stupin.de

Mobil +49 (0)157 72 60 97 11

Weitere Informationen: www.ferienhaus-rogznica-stupin.de

Anzeigenverkauf und Beratung



Telefon 07163 1209-500
anzeigen.73066@nussbaummedien.de
www.nussbaummedien.de

Sommerfeeling

Alle Yoga-Kurse im Kraftwerk
starten ab Montag, 29.08.2016.

Kursplan und weitere Infos im

Sport- und Yogazentrum

KRAFTWERK

für
Körper & Geist

Geislinger Str. 2, 73326 Deggingen, Tel. 07334/9592800

www.kraftwerk-deggingen.de

seit 1994

Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34 / 60 80 930

**METZGEREI
ZUM ADLER**

**Metzgerei +
Partyservice**

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinehals auch als Steak.....	100 g	0,95
Paprikalyoner	100 g	1,19
Salami	100 g	1.65
Schnugglerkäse	100 g	1,75
Metzgerkabanos	100 g	1,65

Urlaubsrabatt: Bei Abnahme von

5 Dosen 5 %, 10 Dosen 10 %

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Große Auswahl
- Kompetente Beratung
- Freundlicher Service

